



AUSWÄRTIGES AMT

PRESSEREFERAT Telefon: 030 / 18 17-2058

Fax: 030 / 18 17-3030

Donnerstag, 07.Mai 2009
/09

Neue Website für Länder- und Wirtschaftsinformationen über den Irak geht online

Als weiteren Schritt zur Unterstützung des Wiederaufbaus im Irak geht heute (07.05.) die vom Auswärtigen Amt finanzierte unabhängige Website „Wirtschafts-Plattform Irak“ unter www.wp-irak.de online. Das Projekt wird von der gemeinnützigen Berliner Gesellschaft „Media in Cooperation and Transition“ (MICT) gestaltet.

Die Website bietet journalistisch aufbereitete Informationen über die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung im Irak sowie aktuelle Hinweise zu Betätigungsmöglichkeiten und Terminen für deutsche Unternehmen an. Auch arabisch-sprachige Informationen werden angeboten. MICT gestaltet bereits eine Website zu unabhängigen politischen Informationen im Irak unter www.niqash.org, die ebenfalls vom Auswärtigen Amt finanziert wird.

Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier sagte zum Auftakt des neuen Projekts heute (07.05.):

„Die neue Website ist ein weiterer konkreter Schritt, mit dem wir den wirtschaftlichen Wiederaufbau im Irak unterstützen. Gerade im Irak sind verlässliche und differenzierte Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung und das gesellschaftliche Umfeld besonders wichtig.

Damit fügt sich das Projekt nahtlos in unsere vielfältigen Bemühungen ein, dem Irak mit geeigneten Kooperationsangeboten auf dem Weg der Stabilisierung zu helfen.“

Die Bundesregierung hat dem Irak seit 2003 Hilfe in Höhe von 300 Millionen Euro gegeben und Schulden in Höhe von 4,69 Mrd. Euro erlassen. Hiervon werden zahlreiche Projekte in den Bereichen Institutionenaufbau, Fortbildung und Menschenrechte finanziert. Deutsche Unternehmen engagieren sich im Irak bereits in den Bereichen Gesundheit, Energie, Verkehr und Infrastruktur.

Pressereferat - Auswärtiges Amt
Berlin, 7.05.2009